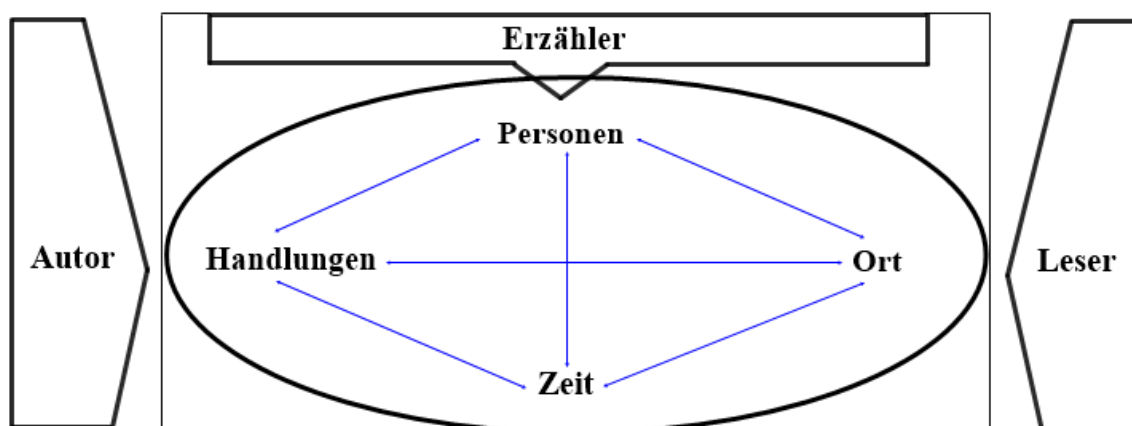


Literarische Einordnung: Der antike Roman

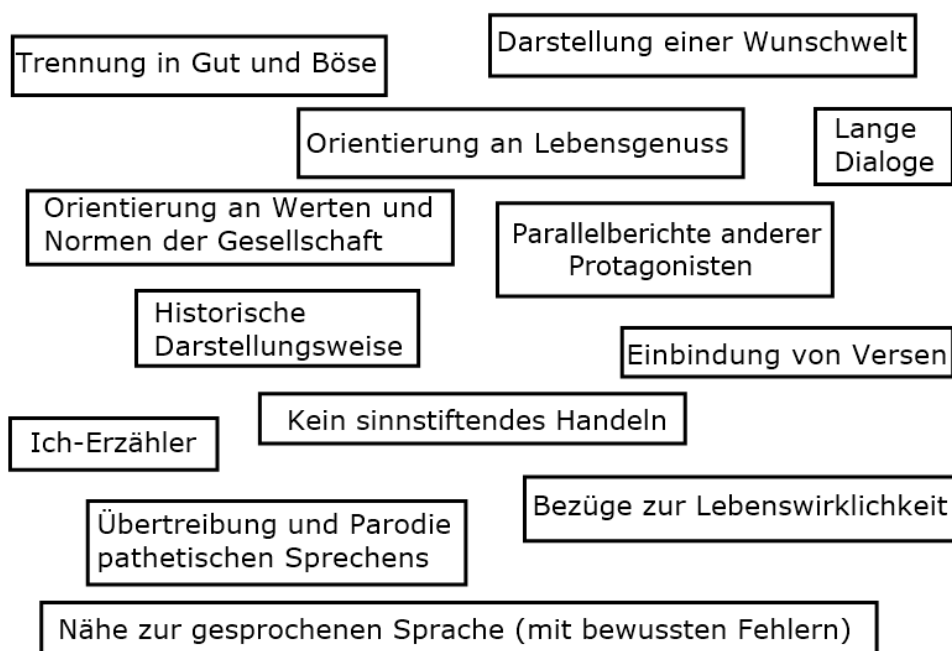


Definition der Gattung

Der antike Roman ist „eine frei erfundenen längere Prosaerzählung, in der erotische Motive und eine Serie meist auf Reisen erlebter Abenteuer, bei denen sich bestimmte Typen unterscheiden lassen, das Geschehen beherrschen. Die Protagonisten bzw. der Protagonist agieren in einer als real existierend dargestellten Welt, die, auch wenn das Geschehen in einer für Autor und Leser vergangenen Zeit spielt [...] im Wesentlichen die Erfahrungswelt der frühkaiserzeitlichen Gesellschaft des Mittelmeerraumes widerspiegelt. Das Menschenbild entspricht entweder einer idealisierenden oder einer komisch-realistischen Sichtweise.“

(N. Holzberg, *Der antike Roman. Eine Einführung*, Darmstadt 2006, S. 39)

Welche der folgenden Merkmale des antiken Romans konnten Sie bisher in Petrons *Cena Trimalchionis* beobachten? Ordnen Sie zu!



Lösung:

Petron, Cena Trimalchionis

Bezüge zur Lebenswirklichkeit

Ich-Erzähler

Einbindung von Versen

Kein sinnstiftendes Handeln

Übertreibung und Parodie
pathetischen Sprechens

Orientierung an Lebensgenuss

Nähe zur gesprochenen Sprache (mit bewussten Fehlern)